

# Call for Papers / Beitragsaufruf

## *InfoDaF*-Themenheft „Das Thema Holocaust im DaF- und DaZ-Unterricht“

<https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0075>

Mehr als 70 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz ist die kollektive Erinnerung an den Holocaust nicht blasser geworden, sondern hat im Gegenteil an Dringlichkeit und Relevanz gewonnen. Beigetragen hat hierzu eine Vielzahl von unterschiedlichen Faktoren und Entwicklungen, darunter das drohende Aussterben der Holocaust-Überlebenden, das es notwendig macht, ihre lebendige Erinnerung in medial gestützte Formen des Gedenkens zu überführen, vermutete – und aktuell diskutierte – antisemitische Einstellungen unter Neu-Zugewanderten und zu beobachtende geschichtsrevisionistische Tendenzen in deutschsprachigen Parlamenten und Gesellschaftskreisen.

Im Zusammenhang mit diesen Entwicklungen lässt sich nicht nur im Fach Deutsch als Fremdsprache eine verstärkte Orientierung auf den Holocaust als Unterrichtsgegenstand beobachten, auch im Bereich von Deutsch als Zweitsprache, und hier vor allem im Kontext der Orientierungskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, spielt die Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust und seiner Bedeutung für das Selbstverständnis speziell im deutschsprachigen Raum eine immer größere Rolle.

Vor diesem Hintergrund plant die Zeitschrift *Info DaF* ein Themenheft zum Thema Holocaust im DaF- und DaZ-Unterricht. Für das Themenheft werden Artikel aus der DaF- oder der DaZ-Perspektive erbeten, die einen deutlichen Unterrichtsbezug haben und über reine Erfahrungsberichte hinausgehen.

Erwünscht sind Beiträge, die einen oder mehrere der folgenden Schwerpunkte aufgreifen:

- Darstellungen empirischer Forschungsprojekte und -ergebnisse,
- theoriegeleitete Auseinandersetzungen mit der Relevanz der Thematik für den DaF/DaZ-Unterricht,
- kritische Diskussionen von Lernzielbestimmungen,
- Lehrmaterial-/Lehrwerkkritik,
- reflektierte und wissenschaftlich fundierte Didaktisierungsvorschläge.

Abstracts von bis zu 500 Wörtern (und kurzen biographischen Angaben) können bis zum **31.08.2018** bei Barbara Schmenk (bschmenk@uwaterloo.ca) eingereicht werden. Betreut wird das Themenheft von Roger Fornoff, Silke Ghobeyshi und Barbara Schmenk.